OBJEKTREPORT

Büro- und Verwaltungsgebäude mit wandelbarem Charakter

INHALTSVERZEICHNIS

Partnerschaft mit IMplusPRO
Seite 04 – 05

Moderne Architektur und modulare Gebäude vereint – KLEUSBERG und IMplusPRO.

Hochwertigen Raum zeitnah, flexibel und kostenoptimiert realisieren ist mit einem Partner, der sein Handwerk versteht, gleich doppelt effizient. Mit IMplusPRO und KLEUSBERG setzen Sie auf eine gewachsene Partnerschaft für Planung und Projektentwicklung auf der einen sowie bauliche Umsetzung Ihrer Immobilie auf der anderen Seite – mit zuvor definierter Fertigstellungstermin- und Preisgarantie.

Spezialisiert auf die Errichtung von Spezialimmobilien für die Bundesagentur für Arbeit sowie den Dienstleistungssektor und den Wohnungsbau setzt sich IMplusPRO als Projektentwickler routiniert mit den nutzerspezifischen Anforderungen auseinander – von der Standortsuche bis hin zu Gebäudemanagementleistungen. Damit Ihre Immobilie innerhalb kurzer Zeit Gestalt annimmt und Sie die Räume nutzen können, bietet KLEUSBERG sein langjähriges Know-how im Bereich Planung und Bau von hochwertigen, individuellen und flexiblen Gebäuden auf – made in Germany. Mit KLEUSBERG und IMplusPRO schaffen Sie optimale Rahmenbedingungen für langfristigen Erfolg.

Individuelle und
wertige Architektur

Bis zu 6-geschossig sowie
mit Tiefgarage möglich

Schneller bezugsfertig durch 70 % kürzere
Bauzeit als mit konventionellen Bauweisen

Jederzeit veränderbare Grundrisse dank
weniger statischer Zwangspunkte

Konsequente Barrierefreiheit von
A wie Aufzug bis Z wie Zugtaster

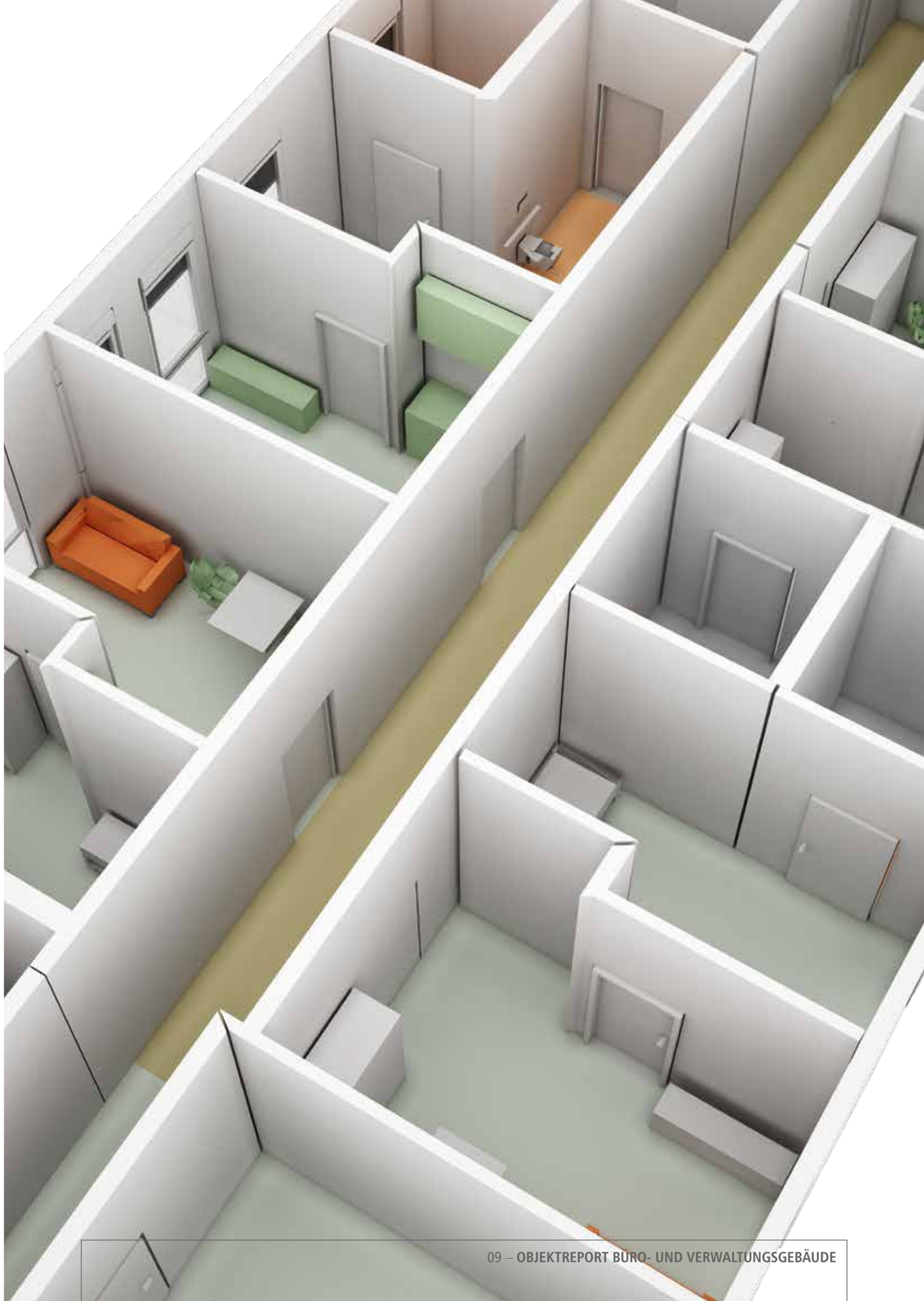
Nachhaltig wiederverwendbar,
versetzbar, veränderbar und rückbaubar

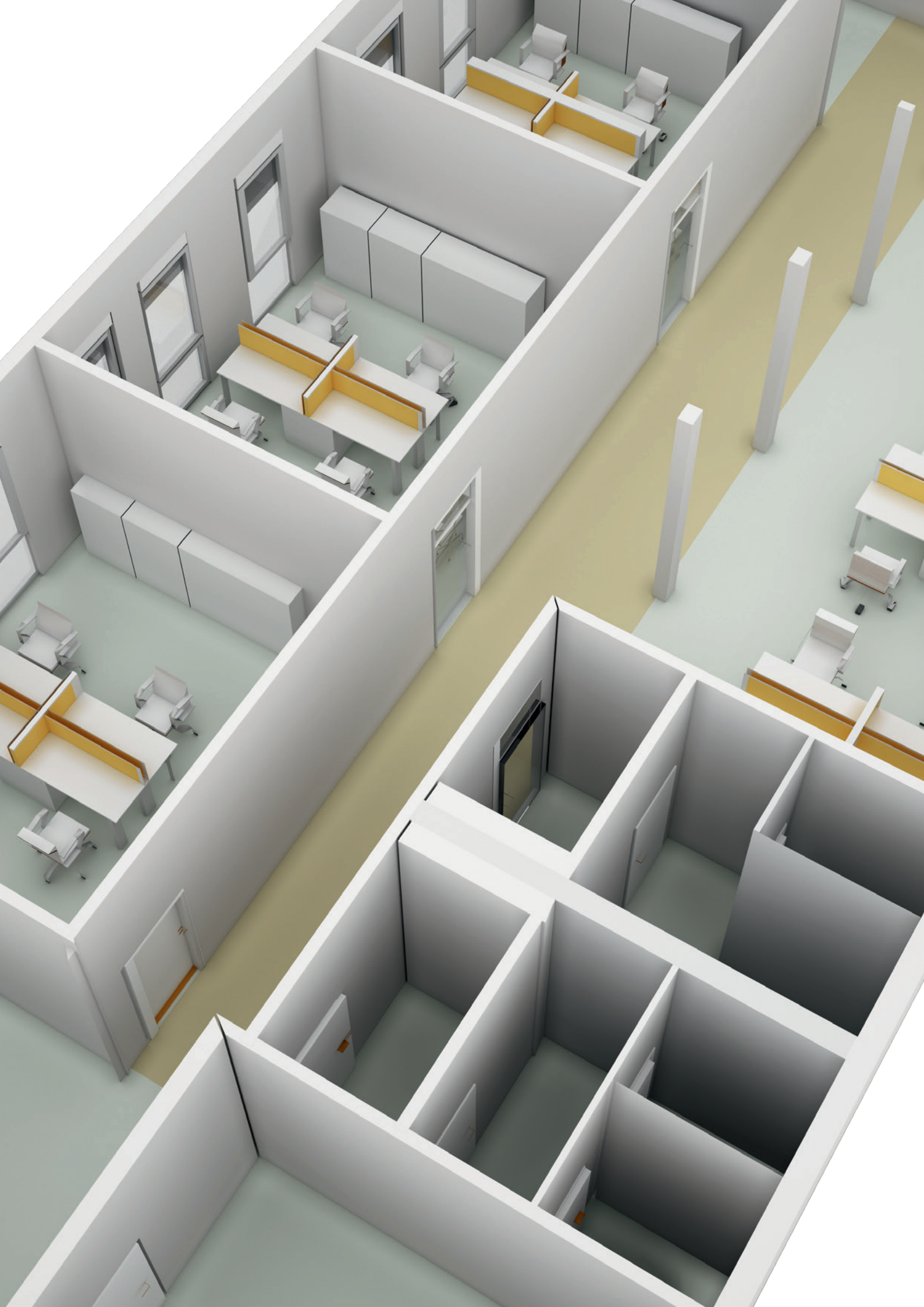
Minimierte Bauemissionen durch Verlagerung der
Bautätigkeit ins Werk und weitgehende Reduzierung
der Bautätigkeit vor Ort

Niedrige Betriebskosten dank modernster
technischer Gebäudeausrüstung und
wartungsfreier Konstruktion

Garantierte KLEUSBERG
Qualität – made in Germany

Zukunftsfähige Immobilien sind heute bereits auf die Anforderungen von morgen vorbereitet. Die zeiteffiziente modulare Stahlskelettbauweise bietet Ihnen Flexibilität, Schnelligkeit und Planungssicherheit.





Schneller am Ziel – Zukunftsperspektive inklusive
Bauen Sie von Anfang an auf ein Konzept, das Ihnen größtmögliche Planungsfreiheit einräumt – für jetzige und spätere Einsatzmöglichkeiten. Für Ihr zukünftiges Gebäude bedeutet eine Partnerschaft mit IMplusPRO und KLEUSBERG maximale Flexibilität und Sicherheit. Durch unser zeitoptimiertes Bausystem verwirklichen Sie Ihre Immobilie 70 % schneller und deutlich sicherer als mit vergleichbaren herkömmlichen Bauweisen. Ein hoher Vorfertigungsgrad an den deutschen KLEUSBERG Fertigungsstandorten ermöglicht maximale Planungssicherheit und Detailqualität. Ihr Gebäude entsteht zu einem Großteil bereits im Werk – inklusive präziser Haustechnikinstallation, Fenstereinbau sowie kunden- und nutzungsspezifischer Raumstrukturen. Während vor Ort der Baugrund samt Fundament für den späteren Gebäudekomplex vorbereitet wird, entsteht Ihr späterer Neubau parallel in massiver modularer Stahlskelettbauweise. Nur wenige Wochen oder Monate vergehen so von der finalen Planung bis zum Einzug – inklusive barrierefreier Ausstattung und Außenanlagen –, schlüsselfertig aus erfahrener Hand von KLEUSBERG. Eine Tatsache, die Sie schnell und effektiv auf räumliche Engpässe reagieren lässt – ohne kostenintensive Übergangslösungen oder langfristige Zwischenfinanzierungen. Darüber hinaus genießen Sie ein Höchstmaß an Flexibilität. Die Lage, Ausstattung und das Umfeld sind durch IMplusPRO bereits im Vorfeld der Planung für eine weiterführende Nutzung berücksichtigt. Heute noch Büro-/Verwaltungsgebäude, kann der Grundriss Ihrer modular gebauten Immobilie jederzeit – dank weniger statischer Zwangspunkte ohne tragende Innenwände – neu strukturiert und somit problemlos z. B. einer Wohnnutzung zugeführt werden. Die Rahmenbedingungen stimmen also von Anfang an.

Großzügig verglaster Eingangsbereich

moderne und zeitgemäße Arbeitsatmosphäre. Während die zum Teil 4 m breiten und 18 m langen Einzelmodule durch ihren Vorfertigungsgrad für einen schnellen Baufortschritt sorgten, war eine Stahlbetonkonstruktion z. B. für den über 2 Geschosse offenen Eingangsbereich die optimale Wahl. Auch bei der Teilunterkellerung und der Kantine sind Stahlbetonelemente zum Einsatz gekommen.

Modern von außen und innen

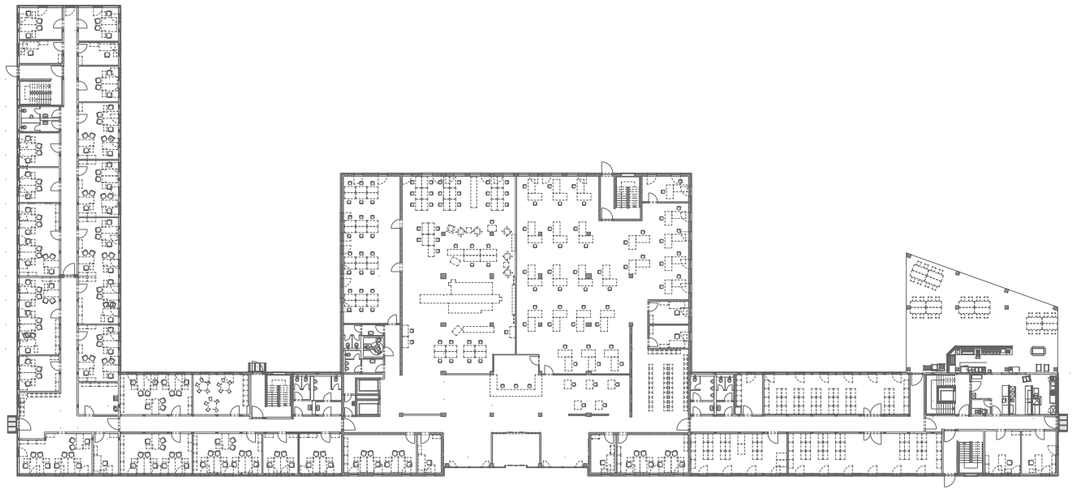
Das integrierte Zusammenwirken beider Bausysteme ist dem Gebäude auf wohltuende Weise anzusehen. Hierzu trägt die individuelle Fassadengestaltung, die durch ihre Plastizität und Farbigkeit die Größe des Gebäudes relativiert und es in das Umfeld integriert, maßgeblich bei, entscheidend geprägt

Ganzheitliches Architekturkonzept umgesetzt. Deutschlands derzeit größtes Modul-Hybridgebäude.

Insgesamt 322 verbaute Module, 1.000 t verwendeter Stahl und 10.000 m³ bewegte Erde – im August 2015 übergab KLEUSBERG das Jobcenter Dresden an seine Nutzer. Alltag für KLEUSBERG und doch war die Zusammenarbeit mit dem Investor sowie den Architekten etwas Besonderes. Am Ende der 8-monatigen Bau- und Entwicklungsphase war das derzeit größte Modul-Hybridgebäude Deutschlands fertiggestellt.

Modulare und konventionelle Bauweise vereint

Durch die intelligente Verbindung von konventioneller Stahlbetonbauweise und zeitoptimierter Modulbauweise realisierten alle Beteiligten ein gleichermaßen individuelles wie zeiteffizientes Bauvorhaben. Auf insgesamt 5 Ebenen vereinen sich 419 helle Räume mit offenen Lufträumen für eine



durch die großzügigen Fenster und die einladende Pfostenriegelfassade im Eingangsbereich sowie im Bereich der Kantine. Aber auch im Inneren des hochmodernen Verwaltungsbaus ist alles für reibungslose Arbeitsabläufe ausgelegt. Unter anderem wurden fast 70 km Datenkabel samt 1.630 Datenports verlegt. Letztlich war neben der kurzen Realisierungszeit sowie der Kosten- und Terminsicherheit auch die Flexibilität ausschlaggebend dafür, das neue Dresdener Jobcenter in der Modul-Hybridbauweise auszuführen. Durch die leichte Veränderbarkeit aufgrund seiner modularen und dadurch hochflexiblen Struktur ist es ein besonders gutes Beispiel für künftige unkomplizierte Nutzungsanpassungen oder -änderungen.

Projektdaten

Bauherr:	Dresden Bau GbR
Fertigstellung:	August 2015
Bauzeit:	8 Monate
Brutto GF:	13.600 m²
Ausführung:	kombinierte Modul-/Stahlbeton-Bauweise, 5-geschossig
Standort:	Dresden
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

Städtebauliches Kontrastprogramm – Verwaltungsgebäude in Frankfurt (Oder) setzt auf Farbakzente.

9.800 m² Fläche, auf 4 Geschosse verteilt. Viel Raum, den man dem Modul-Hybridgebäude in Frankfurt (Oder) allerdings erst auf den zweiten Blick ansieht.

Die Plastizität und Farbigkeit gliedern auf der einen Seite und relativieren die Größe des Gebäudes auf der anderen Seite gekonnt und wohltuend. Heute beherbergt das von KLEUSBERG umgesetzte Gebäude sowohl das Jobcenter Frankfurt (Oder) als auch die Arbeitsagentur samt Familienkasse. Durch den Neubau können seit der Fertigstellung im Dezember 2014 alle Arbeitsmarktdienstleistungen der Stadt Frankfurt (Oder) unter einem Dach gebündelt werden.

Innenhof mit Potential für eine Gebäudeerweiterung

Zeitnahe Umsetzung garantiert

Durch den hohen Vorfertigungsgrad der einzelnen Einheiten war es möglich, das Modul-Hybridgebäude nach nur 5½ Monaten Bauzeit an seine Eigentümer zu übergeben. Wie der Name vermuten lässt, kam dabei eine Kombination aus konventioneller Modulbauweise und massiver Stahlbetonbauweise zum Einsatz. Während im Erdgeschoss dauerhafter Stahlbeton verbaut wurde, sind die darüber liegenden Büroetagen durch Modulares Bauen entstanden. Dadurch wurde es möglich, die ebenerdigen Bereiche mit maximalem Spielraum in Bezug auf den Grundriss zu gestalten und in den oberen Bereichen schnell und flexibel Raum zu realisieren – Raum, der auch für künftige Anwendungsbereiche optimale Grundvoraussetzungen bietet. Er lässt sich jederzeit individuell anpassen – durch einfaches Erweitern oder Zurückbauen. Die jetzige Ausstattung überzeugt durch viel natürliches Licht, das durch die mit verglasten Brüstungen versehenen Fensterbereiche einfällt. Integrierte Außenraffstores sorgen zudem für einen optimalen Sonnenschutz und bieten die Möglichkeit, das Licht individuell lenkbar zu machen. Helligkeit ist auch im Eingangsbereich ein wichtiges Thema, das durch die 3-geschossigen Wandscheiben realisiert werden konnte. Abgerundete Ecken sorgen im Erdgeschoss zudem von außen, an den jeweiligen Straßenecken, für einen homogenen Eindruck. Der natürlichen Bewegung des Menschen sollte hierbei Rechnung getragen werden, weshalb Architekt Daniel Richter bewusst auf starre Raster und Ecken in der Planung verzichtete.

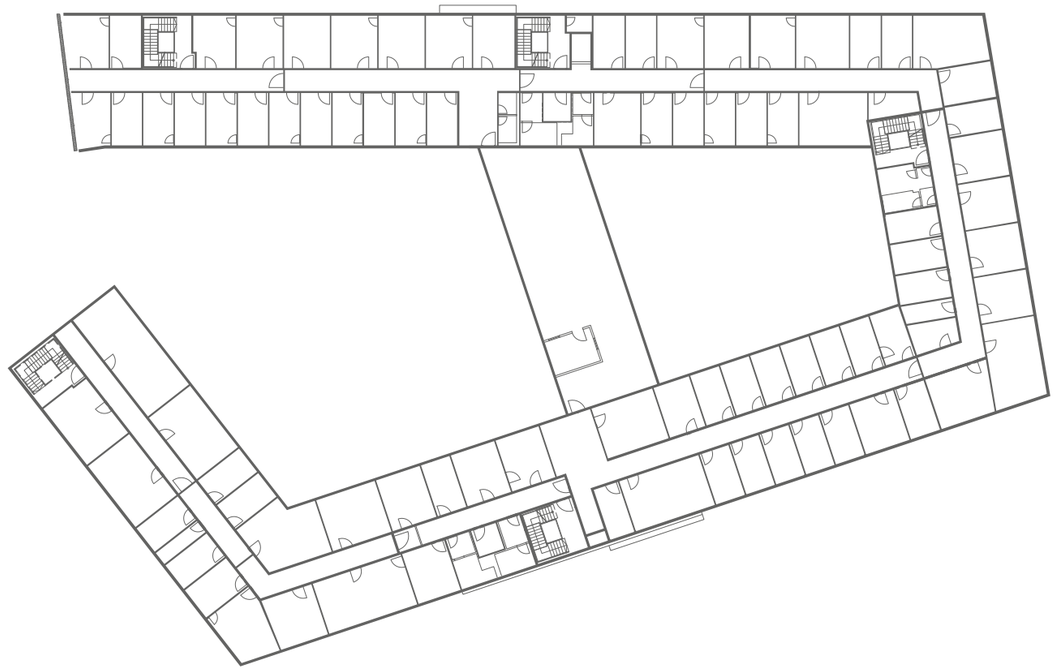
Open-Space-Büros mit moderner Ausstattung

Moderne und ansprechende Kantine

Dipl.-Ing. Daniel Richter
RICHTER Architekten, Braunlage:
„Als Architekt habe ich mich bewusst für einen Partner entschieden, der gerade auf dem Gebiet der Raumrealisierung für öffentliche Träger Erfahrung mitbringt. Nach 6 völlig unterschiedlichen Projekten in Kooperation mit KLEUSBERG kann ich sagen, dass die Gestaltungsspielräume, die die Modulbauweise bietet, noch immer nicht ausgeschöpft sind."

Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter Frankfurt (Oder)
Fertigstellung:	Dezember 2014
Bauzeit:	5½ Monate
Brutto GF:	9.800 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 4-geschossig
Standort:	Frankfurt (Oder)
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage



Alles unter einem Dach.
Zentrale Beratung in Eisleben.

3.120 m² Fläche ermöglichen in unmittelbarer Nähe zum Altstadtkern von Eisleben eine direkte Anlaufstelle für Jobsuchende im Landkreis Mansfeld-Südharz. Das seit November 2015 fertiggestellte 3-geschossige Dienstgebäude in Modul-Hybrid-Bauweise des Jobcenters MSH in Eisleben machte es möglich, alle 75 Mitarbeiter an einem zentralen Punkt zu bündeln. Die zuvor dezentrale Verteilung, an 2 unterschiedlichen Standorten, konnte somit aufgelöst werden. Eine Erleichterung sowohl für Mitarbeiter als auch für Kunden, die von kürzeren Wegen und Bearbeitungszeiten profitieren.

Schnell und leicht erreicht

Genauso zügig und unkompliziert, wie der heutige Alltag im Jobcenter geregelt ist, gestaltete sich auch die Neuerrichtung des hochwertigen Komplexes durch KLEUSBERG. Zunächst wurden 4 leerstehende und für die Nutzung ungeeignete Gebäude auf dem Grundstück abgerissen und zusätzlich zur eigentlichen Bodenplatte eine Teilunterkellerung in massiver Stahlbetonbauweise ausgeführt. Die übrigen Geschosse wurden aus 72 weitestgehend vorgefertigten Gebäudesegmenten errichtet. Heute überzeugt das L-förmige Gebäude durch eine der Umgebungsbebauung angepasste Fassade aus einem hochwertigen und wartungsarmen Wärmedämmverbundsystem mit farbigem Putz. Das neue Gebäude lässt auch zukünftig viel Raum für sich ändernde Anforderungen und Drittverwendungen.

Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter MSH Eisleben
Fertigstellung:	November 2015
Bauzeit:	4 Monate
Brutto GF:	3.120 m²
Ausführung:	kombinierte Modul-/Stahlbeton-Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Eisleben
Planung:	Planungsbüro Wiegner, Querfurt

KLEUSBERG und IMplusPRO schaffen wandelbare Räume für das Jobcenter in Freiberg.

Information im Fokus – das Jobcenter in Freiberg wollte genau das in seinen neu errichteten Räumlichkeiten ermöglichen. Hierfür beherbergt das neue L-förmige Gebäude neben dem Jobcenter auch das Berufsinformationszentrum, kurz BIZ. Auf dessen insgesamt 200 m² können sich Kunden ausführlich über die Chancen und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt informieren.

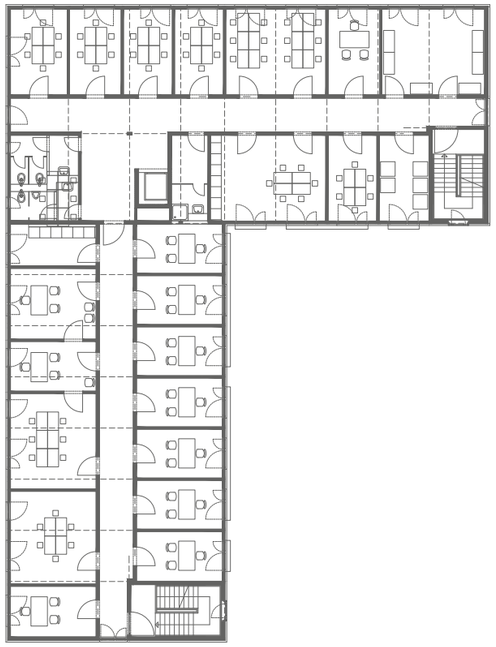
32 Internetarbeitsplätze ermöglichen den Besuchern die selbständige Erarbeitung von Informationen und auch im Falle einer persönlichen Beratung ist genügend Privatsphäre gewährleistet. Der 2.150 m² große Neubau konnte nach nur 4 Monaten Bauzeit im September 2014 an seine Nutzer übergeben werden.

Für den 3-geschossigen Verwaltungsbau wurde ein Standort mit unmittelbarer Nähe zum Altstadtring gefunden. Außer durch großzügig und offen angelegte Räumlichkeiten ist auch durch eine ausreichend große Parkplatzfläche und gute Anbindung an den ÖPNV eine bequeme Nutzbarkeit garantiert.

Ideale Voraussetzungen, um auch eine spätere Nutzung, beispielsweise als Schule oder für betreutes Wohnen, zu ermöglichen. Die baulichen Grundvoraussetzungen hierfür legten die Verantwortlichen schon mit der Entscheidung für ein jederzeit wandel- und erweiterbares modulares Gebäude von KLEUSBERG.

Moderne Open-Space-Bürolandschaften

Problemlos umnutzbar dank flexiblem Bausystem



Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter Freiberg
Fertigstellung:	September 2014
Bauzeit:	4 Monate
Brutto GF:	2.150 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Freiberg, Sachsen
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

Kurze Wege. Jobcenter und Sozialgericht unter einem gemeinsamen Dach.

Bereits seit November 2012 nutzen Jobcenter und Sozialgericht im schleswig-holsteinischen Itzehoe ein 3-geschossiges Gebäude von KLEUSBERG. Kapazitätserweiterungen waren im Laufe der Jahre aber unvermeidlich geworden, was die Verantwortlichen beider Einrichtungen neuerlich auf das bereits bewährte Modulbausystem zurückgreifen ließ.

Nach nur 3 Monaten Bauzeit konnte der Gebäudekomplex mit insgesamt 3.700 m² für mehr Raum und Komfort sorgen.

Zuvor war auf dem ehemaligen Gelände einer Zementfabrik eine umfassende Fundamentierung mit Pfählen notwendig: ein spezielles Verfahren, mit dem insgesamt 96 Rammpfähle bis zu 25 m tief in die Erde eingebracht wurden, um anschließend Streifenfundamente zu gießen. Diese eher unübliche Methode war nötig, da der Untergrund nicht die erforderliche Tragfähigkeit für eine konventionelle Fundamentierung bot.

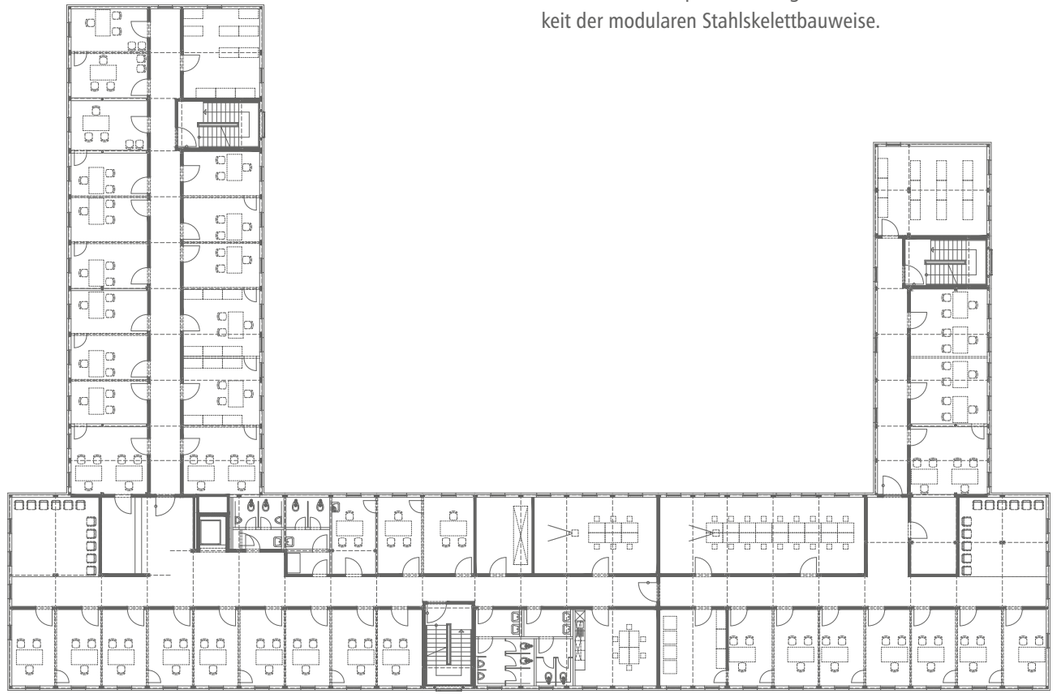
Heute arbeiten hinter der kräftig orangefarbenen und hellgrauen Putzfassade über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effizient unter einem Dach.

Der Zusammenschluss von Sozialgericht und Jobcenter sorgt dabei für kürzere Wege sowohl für Angestellte als auch für die Kunden. Darüber hinaus bietet das großzügig angelegte

Projektdaten

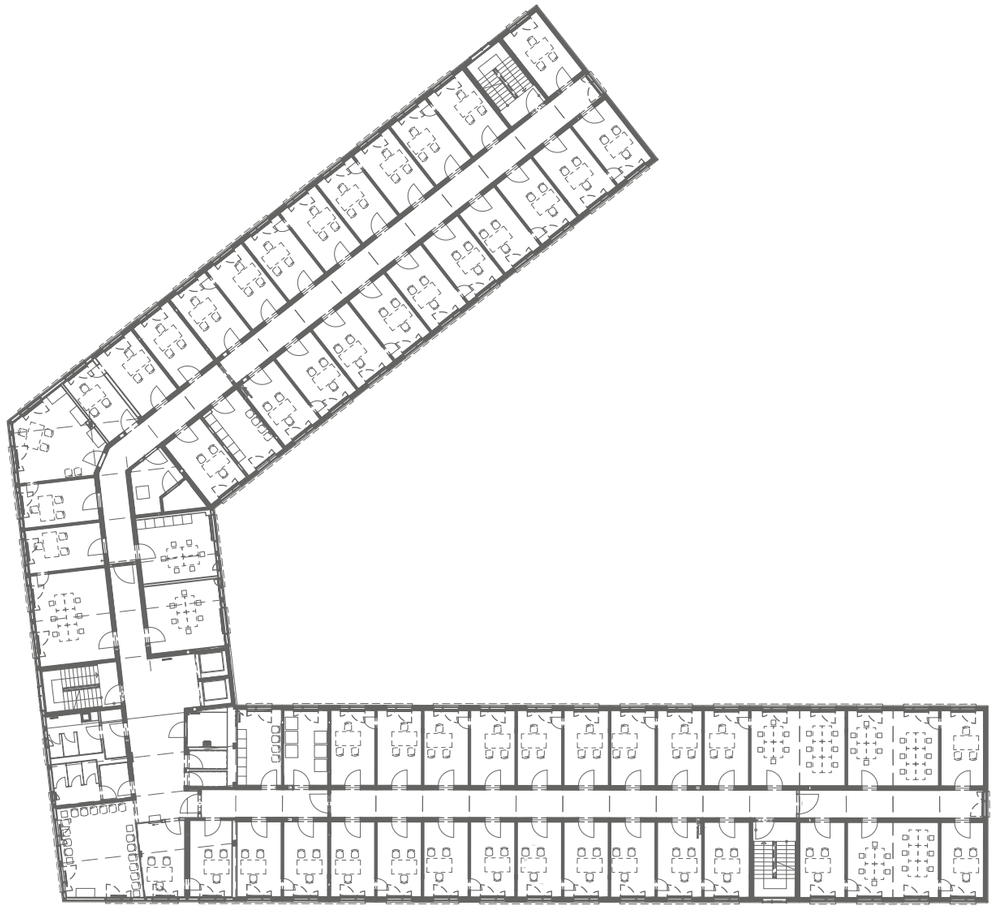
Bauherr:	Jobcenter Itzehoe
Fertigstellung:	November 2012
Bauzeit:	3 Monate
Brutto GF:	3.700 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Itzehoe
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

Gebäude auch genügend Raum für die zentrale Aktenverwaltung, ein Mutter-Kind-Büro und einen modernen PC-Schulungsraum. Dieser wurde, wie der Rest der notwendigen IT, direkt von KLEUSBERG mit einem entsprechenden Serverraum und der kompletten EDV-Verkabelung ausgestattet. Aufgrund seiner barrierefreien Gestaltung, die neben einem Personenaufzug auch die notwendige behindertengerechte Sanitärausstattung beinhaltet, ist eine langfristige Nutzung oder spätere Drittnutzung zu jeder Zeit garantiert. Der U-förmig angeordnete Neubau kann sich selbstverständlich jederzeit neuen Erfordernissen anpassen – aufgrund der leichten Veränderbarkeit der modularen Stahlskelettbauweise.



Ganz nah am Kunden.
Jobcenter Neuss setzt auf schnelle Erreichbarkeit.

730 t Stahl, 6.000 l Farbe und rund 47 km Kabel – das sind die Eckdaten für das Jobcenter in Neuss. KLEUSBERG übergab im Jahr 2013 das 6.800 m² große Modulgebäude an die Nutzer. Das Besondere hierbei: Auch eine 2.600 m² große Tiefgarage war Bestandteil der Projektierung und Umsetzung des Jobcenters durch KLEUSBERG.



Heute arbeiten 230 Mitarbeiter von ehemals 9 Standorten in dem neuen Komplex. Auf diese Weise haben die Neusser eine zentrale Anlaufstelle – in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Eine zentrale Lage, die eine spätere Drittnutzung der Räumlichkeiten samt Tiefgarage auf lange Sicht attraktiv macht – und dies dank der spezifischen Systemvorteile der modularen Bauweise ohne großen finanziellen Umgestaltungsaufwand.

Projektdaten

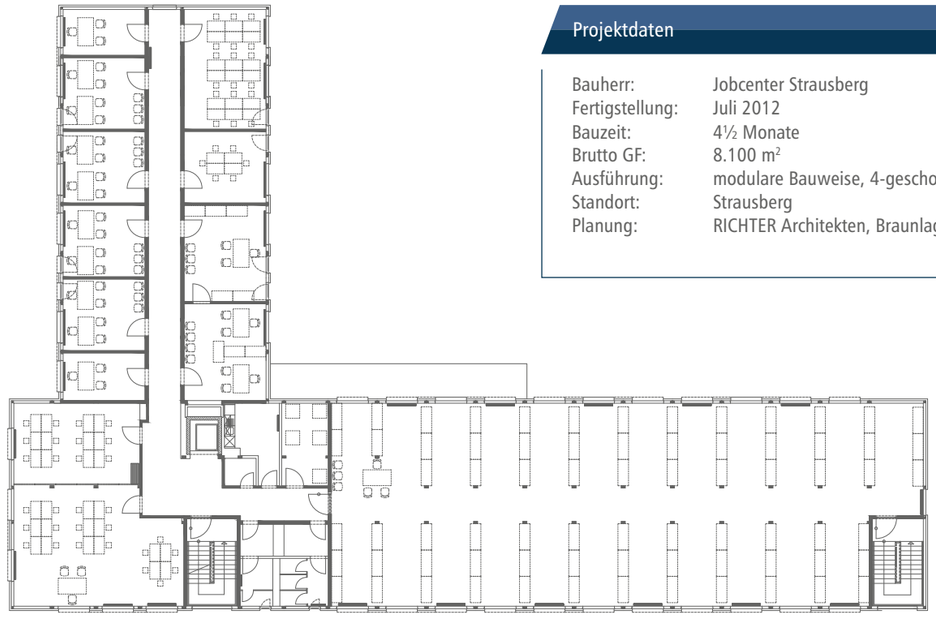
Bauherr:	Jobcenter Neuss
Fertigstellung:	2013
Bauzeit:	4 Monate Gebäude, 2 Monate Tiefgarage
Brutto GF:	6.800 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 4-geschossig + Staffelgeschoss
Standort:	Neuss
Extras:	Tiefgarage mit 2.600 m²

Das komplette Leistungsspektrum. Jobcenter Strausberg setzt auf zentrale Anlaufstelle.

Innerhalb weniger Monate konnte das Jobcenter in Strausberg seine räumlichen Kapazitätsengpässe beheben. Wie? Mit einem 8.100 m² großen Gebäude von KLEUSBERG. Bereits im Juli 2012 konnten die Verantwortlichen ihr neues Gebäude nach nur 4½ Monaten Bauzeit übernehmen. Zuvor war bereits eine kurzfristige Erweiterung der Büroflächen durch angemietete Bürocontainer notwendig geworden, um Abhilfe zu schaffen. Über 200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten seither in dem 4-geschossigen KLEUSBERG Komplex in Strausberg am Stadtrand von Berlin.

Zentral gelegen

Heute finden Kunden alle Leistungen unter einem Dach. Durch die kürzeren Arbeitswege durch das zentrale Management, das alle früheren Außenstellen innerhalb des Gebäudes integriert, konnte die Zufriedenheit von Angestellten und Kunden messbar gesteigert werden. Und auch Zukunft hat im Jobcenter Strausberg seinen eigenen Platz. Brandenburgs erste Jugendberufsagentur, die sich ausschließlich mit der Beratung und Vermittlung von jungen Jobsuchenden befasst, ist ebenfalls im neuen Gebäudekomplex untergebracht. Darüber hinaus ist der neue Standort für Kunden durch die guten Verkehrsanbindungen problemlos erreichbar. Eine Tatsache, die den Standort und das flexibel einsetzbare – da leicht veränderbare – Gebäude auch für künftige Nutzungsmöglichkeiten attraktiv macht.



Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter Strausberg
Fertigstellung:	Juli 2012
Bauzeit:	4½ Monate
Brutto GF:	8.100 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 4-geschossig
Standort:	Strausberg
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

Optimal ausgenutzter Baugrund. Wismar legt Jobcenter-Standorte geschickt zusammen.

Anfang 2014 erstellte KLEUSBERG in Wismar ein neues Jobcenter in Modulbauweise. Die Kapazitäten der unterschiedlichen dezentralen Räumlichkeiten waren schon länger ausgeschöpft, wodurch eine schnelle Lösung dringend erforderlich war. Gerade einmal 5 Monate betrug die Bauzeit für das 5.300 m² große Gebäude.

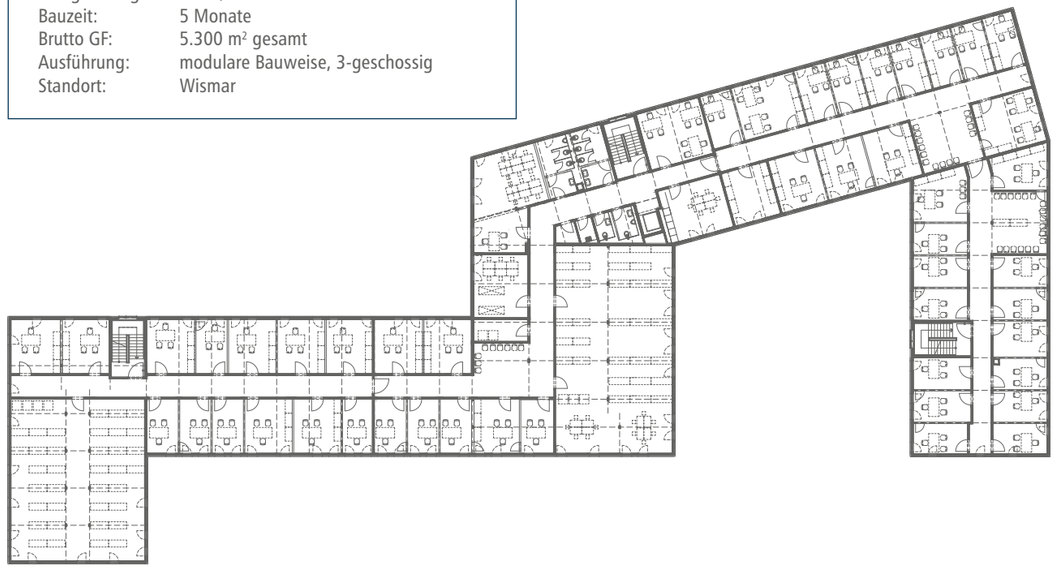
Farblich gekonnt in Szene gesetzt

So begrüßt das neue Jobcenter seine Kunden bereits von außen durch seine freundliche Farbgestaltung, angelehnt an die ortsüblichen ziegelroten Gebäude der Hansestadt. Heute bietet der Neubau 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Platz. So konnten interne Arbeitsabläufe und Prozesse verbessert und somit nahezu ideale Bedingungen geschaffen werden. Der optimal auf das Grundstück abgestimmte Komplex bietet echtes Zukunftspotential. Dank der barrierefrei erreichbaren Gebäudeebenen sind von einer Schul- bis hin zu einer Pflegeheimnutzung alle Möglichkeiten gegeben – genau wie eine unkomplizierte Erweiterung oder Verkleinerung.

Für das Jobcenter wurden neben zahlreichen Büros sowie großzügigen Empfangs- und Wartebereichen unter anderem auch Sozial- und Besprechungsräume sowie ausreichend Platz für eigene Schulungen eingerichtet.

Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter Wismar
Fertigstellung:	2013/2014
Bauzeit:	5 Monate
Brutto GF:	5.300 m² gesamt
Ausführung:	modulare Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Wismar



Offen für künftige Nutzungen.
Jobcenter mit wandelbarem Charakter.

Zentral gelegen, hochwertig ausgestattet und perfekt integriert: Das neue Jobcenter in Hettstedt (Mansfeld-Südharz) bietet auf den ersten Blick viel Spielraum, genauso wie auf den zweiten. Seit seiner Fertigstellung im Juni 2016 verfügt die Hettstedter Agentur für Arbeit über rund 1.800 m² Fläche. Modular und vielseitig nutzbar, fügt sich der Komplex auch in sein denkmalgeschütztes Altstadtumfeld bestens ein. Heute als Jobcenter genutzt, könnte das Gebäude schon in ein paar Jahren ohne größere Umbauarbeiten als Wohngebäude dienen.

Das T-förmige KLEUSBERG Gebäude ist über alle 3 Etagen barrierefrei konzipiert. Hierfür sorgen ein Aufzug und eine großzügig angelegte Flur- und Raumgestaltung. Neben dem hellen Treppenhaus mit großzügig verglaster Pfostenriegelkonstruktion sorgen auch die 2-teiligen bodentiefen Fensterelemente für viel natürliches Licht. Für eine Wohnnutzung lassen sich Balkone später problemlos nachrüsten.

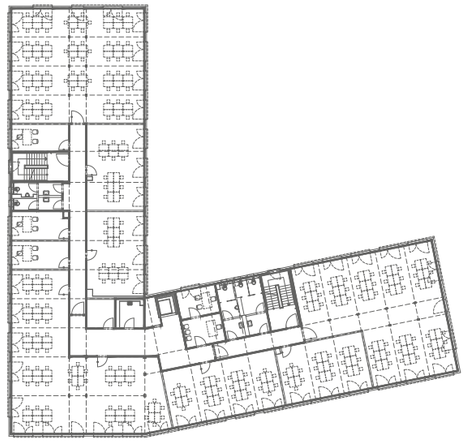
Ein außen liegendes Raffstoresystem mit Aluminiumlamellen schafft zusätzlichen Komfort durch seine individuellen Lichtlenkeigenschaften. Zurückhaltende Erdtöne fassen die großzügigen Fensterbereiche ein und schaffen gemeinsam mit den in Weiß und Anthrazit abgesetzten Fensterprofilen ein abwechslungsreiches Farbkonzept.

Projektdaten

Bauherr:	Jobcenter Hettstedt
Fertigstellung:	Juni 2016
Bauzeit:	4 Monate
Brutto GF:	1.797 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Hettstedt
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

In Zukunft vielfältig nutzbar.
Neubau des Dienstleistungszentrums in Güstrow.

In idyllischer Lage am Bützow-Güstrow-Kanal arbeiten die Mitarbeiter von Barmer GEK zukünftig an einem neuen Standort. Das aus insgesamt 72 Modulen bestehende KLEUSBERG Gebäude wird in wenigen Wochen als Dienstleistungszentrum seinen Betrieb aufnehmen. Nach den Entwürfen von RICHTER Architekten entsteht derzeit ein 3-geschossiges, L-förmiges Gebäude, das schon heute eine langfristige Nutzung durch Drittverwendung vorsieht.



Heute Büros, in Zukunft Wohnungen: Der generell barrierefreie Komplex erlaubt eine große Bandbreite an Nutzungsmöglichkeiten – ohne in die Gebäudestruktur eingreifende Umbauarbeiten. Während die 2-teiligen Fensterelemente samt Außenraffstores nicht nur bei der Arbeit Komfort versprechen, sorgen auch das Treppenhaus mit Aufzug und die großzügigen Flurbereiche für vielfältige Nutzungsoptionen.

Dank der einfachen Veränderbarkeit von KLEUSBERG Modulgebäuden eröffnet auch diese Immobilie uneingeschränkte Zukunftsperspektiven.

Projektdaten

Bauherr:	Barmer GEK Güstrow
Fertigstellung:	Dezember 2016
Bauzeit:	5 Monate
Brutto GF:	3.250 m²
Ausführung:	modulare Bauweise, 3-geschossig
Standort:	Güstrow
Planung:	RICHTER Architekten, Braunlage

IM plus PRO
Immobilien + Projektentwicklungs GmbH

KLEUSBERG Vertriebspartner

IMplusPRO Immobilien +
Projektentwicklungs GmbH
Alte Jakobstr. 78 ·· 10179 Berlin
Tel. +49 (0)30 20450513
Fax +49 (0)30 20450514
E-Mail impluspro@t-online.de
impluspro.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 1265 ·· 57530 Wissen
Wisserhof 5 ·· 57537 Wissen
Tel. +49 (0)2742 955-150
Fax +49 (0)2742 955-144
E-Mail wissen@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 541048 ·· 22510 Hamburg
Reichsbahnstr. 72a ·· 22525 Hamburg
Tel. +49 (0)40 547311-0
Fax +49 (0)40 547311-44
E-Mail hamburg@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 3021 ·· 71684 Remseck
Neckaraue 18 ·· 71686 Remseck
Tel. +49 (0)7146 2873-0
Fax +49 (0)7146 2873-44
E-Mail remseck@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Grünstraße 14c ·· 06184 Kabelsketal-Dölbau
Tel. +49 (0)345 5753-113
Fax +49 (0)345 5753-144
E-Mail kabelsketal@kleusberg.de

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Kronstadter Str. 4 ·· 81677 München
Tel. +49 (0)89 66085750
Fax +49 (0)89 66085749
E-Mail muenchen@kleusberg.de

kleusberg.de

KLEUSBERG